

sprechen, und reiste dann im folgenden Jahre nach Aegypten, und zwar nach Alexandria zurück.

Des M. Antonius parthischer Feldzug.
Des Agrippa Sieg über den Sextus Pompejus.

Lepidus verliert seine Triumvirwürde.

36 vor Chr. Geb.

M. Antonius suchte in Verbindung des Artavasses, Königs von Armenien, auf einem andern Wege als L. Crassus, nämlich durch Armenien und Medien, in die parthischen Länder, die jetzt Drodos's I. Sohn, Phraortes IV., beherrschte, einzudringen; gleichwohl hatte er fast dasselbe Schicksal, wie L. Crassus. Phraortes brachte ihm eine große Niederlage bei, und so mißlang der Feldzug. M. Antonius kehrte nun nach Aegypten zurück, und suchte sich hier in Alexandria in dem vertraulichen Umgange der Kleopatra für die überstandene Mühen zu entschädigen. Ungeheuer war Beider Verschwendung. — Gegen den Sextus Pompejus hatte des Oktavianus Feldherr M. Vipsanus Agrippa eine noch größere Flotte ausgerüstet, als die war, die ihm Sextus Pompejus zu Grunde richtete. Dieser brachte zwar dem Oktavianus einen abermaligen Verlust bei, aber Agrippa ließ es nun bei Nauochus (Casale) zu einer Hauptschlacht kommen, in welcher des Sextus Pompejus Flotte fast gänzlich